

## Läutordnung der Ev.-ref. Kirche Bülach

<b>Sommerzeit:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Glocke:</b>	<b>Dauer:</b>
Montag- Freitag	07:00 Uhr	3	4 Min.
	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	20:00 Uhr	3	4 Min.
Samstag	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	19:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
Sonntag	19:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
<b>Winterzeit:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Glocke:</b>	<b>Dauer:</b>
Montag- Freitag	07:00 Uhr	3	4 Min.
	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	18:00 Uhr	3	4 Min.
Samstag	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	18:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
Sonntag	18:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
Vollgeläut vor Gottesdiensten		4,3,2,1	15 Min.
Ausläuten nach Gottesdiensten		2	ca. 5 Min.
Vollgeläut vor Hochzeiten		4,3,2,1	10 Min.
Ausläuten nach Hochzeiten		2	ca. 5 Min.
Vollgeläut vor Abdankungen		4,3,2,1	10 Min.
1 Stunde vorher		2	4 Min.
Kein Ausläuten			
Vollgeläut vor Konzertveranstaltungen		4,3,2,1	10 Min.
Kein Ausläuten			
Vollgeläut vor Andachten (Karwoche/Advent)		4,3,2,1	10 Min.
Kein Ausläuten			

## **Feiertage:**

---

### **an Werktagen**

1. Januar / 2. Januar / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / 1. Mai / Pfingstmontag / 1. August / Weihnachten / 26. Dezember

Am Abend des Feiertages den Sonntag ausläuten  
(Winterzeit: 18:00 / Sommerzeit: 19:00)

### **Karfreitag**

Vollgeläut: 15:01 – 15:11 (Totenzeit)

### **Auffahrt**

Vollgeläut vor Gottesdiensten (die in Nussbauen stattfinden) 10.45 Uhr bis 10.59 Uhr; das Ausläuten entfällt.

### **1. August**

Silberlöggli: 19:53 – 19:58

Vollgeläut: 20:01 – 20:10

(gemeinsam mit der katholischen Kirche)

### **31. Dezember / 1. Januar**

Schlagsperre ausschalten

Vollgeläut: 23:35 – 23:50

(umgekehrte Reihenfolge der Glocken: 1,2,3,4, ebenso ausschalten)

Silberlöggli: 23:53 – 23:58

(fliessend beginnen, wenn kleinste Glocke ausklingt)

Ruhe bis zum Stundenschlag um Mitternacht

Silberlöggli: 00:02 - 00:07

Vollgeläut: 00:07 - 00:20

(fliessend beginnen, wenn Silberlöggli ausklingt, gewohnte Reihenfolge: Glocken 4,3,2,1, ebenso ausschalten)

Schlagsperre einschalten

## **Automatisches und manuelles Läuten der Glocken**

---

- Die Wochen- und Feiertage sind im Läutcomputer gemäss der Läutordnung programmiert.
- Am Vortag eines Feiertags normales Geläut dem Wochentag entsprechend.
- Gottesdienste, Andachten, Kasualien und Konzerte müssen manuell geläutet werden.  
Grund: Das Ende des Geläuts muss flexibel bestimmt werden können, da es den Beginn der Feier auslöst.  
Läutautomat allenfalls ausschalten, um das programmierte Geläut zu unterdrücken.